

PCC-TGM

Ein Club stellt sich vor

Rudolf König, Obmann des PCC-TGM

In gewisser Weise wirken die Schulen oder Universitäten in Computeringebieten als 'Kondensationskeime' für zukünftige PC-Anwender. Sowohl ehemalige Schüler aber auch außerhalb der Schule stehende Interessenten treffen sich gerne dort, wo Information immer schon ohne Kosten aber mit Fleiß zu erwerben war: in der Schule.

Vorstellung

Clubziele

Der **PCC-TGM** (Personal-Computer-Club-Technologisches-Gewerbemuseum) ist ein firmenunabhängiger, schulorientierter Verein und verfolgt die folgenden Ziele:

- Einsatz von PC im Unterricht
- Unterstützung der Schüler
- Lehrfortbildung
- Erfahrungs- und Programmaustausch

Der Club ist bei der effektiven Anwendung des PC im Unterricht und in der Unterrichtsvorbereitung behilflich.

Clubentwicklung

Der **PCC-TGM** besteht seit Beginn 1986 und wurde mit dem Grundsatz der gegenseitigen Unterstützung von HTL-Lehrern unter Vorsitz des Direktors Hofrat Dipl.-Ing.Dr. Plöckinger am TGM gegründet.

Der Clubgründung ging eine Sammelbestellaktion von Fernost-PCs voraus. Als eine Art Umsatzbeteiligung wurden den Organisatoren dieser Sammelbestellaktion kostenlos PCs für den Unterricht überlassen und somit die Möglichkeit geschaffen, viel früher, als offizielle Stellen dies ermöglichen konnten, Unterricht am PC durchzuführen.

Sammelbestellungen, mit dem Ziel, den Lehrern und Schülern preiswerte Geräte zu beschaffen, bilden nach wie vor ein Hauptanliegen des Clubs. Das TGM war als große Schule eine geradezu ideale Heimstätte.

Ein Jahr nach der Clubgründung wurde die **PCC-TGM-Mailbox** als Kommunikationsmittel für den HTL-Bereich errichtet.

Zum selben Zeitpunkt wurde die Zusammenarbeit mit der CA(Creditanstalt-Bankverein) begonnen. Die Bank hatte ganzseitige Inserate in der Clubzeitung, dafür wurde die Zeitung von der Bank gedruckt.

Mit Anfang 1988 schlossen sich der APCC (Apple and Personal-Computer-Club) und der **PCC-TGM** wegen weitgehend gleicher Clubziele zusammen. Die nunmehr größere Gemeinschaft versprach den Clubaktionen bessere Konditionen von Seiten der Händler.

Ende 1989 wechselte der Club den Sponsor. Anstelle der CA übernahm die EÖSPC (Erste-Österreichische-Spar-Casse) die Vervielfältigung der **PC-NEWS**, der Clubzeitung bis Ende 1991. Auch diese Unterstützung wurde eingestellt, da die Druckkosten zu hoch waren.

Ab 1992 wurde die Zeitung teilweise aus den Mitgliedsbeiträgen finanziert und teilweise durch die Hauptinserenten excon und Comp-Delphin unterstützt.

Für eine schnellere Informationsverteilung wurde ab 1990 die Clubkommunikation durch BTX verstärkt.

Seit 1993 wird die Clubzeitung **PC-NEWS** durch den **PC-NEWS-Eigenverlag** produziert. Die Finanzierung erfolgt zum größeren Teil durch den Verkauf der **PC-NEWS** an den **PCC-TGM** und den MCCA, zum kleineren Teil durch Werbeeinnahmen aus Inseraten. Eine weitere Entfaltungsmöglichkeit ist durch freie Abonnenten der **PC-NEWS** gegeben.

Club als Wirtschaftseinheit

Die Mehrzahl der Clubmitglieder ist nach dem Kauf eines PC Mitglied beim **PCC-TGM** geworden. Diese Erstinvestition von ca. S 10.000,- zieht unmittelbare Folgekäufe nach sich (Drucker, Festplatte usw.). Man kann sagen, daß jedes Clubmitglied danach auch einen Drucker (S 5.000,-) und eine Festplatte (S 5.000,-) anschafft. Dazu kommen Verbrauchsmaterialien wie Datenträger und Druckerpapier. (S 5.000,-). Das entspricht einem Einkaufsvolumen von etwa 25.000,-/Mitglied als Erstinvestition.

Daß einzelne Mitglieder diesen Aufwand weit übertreffen, wird durch etwas sparsamer einsteigende Schüler ausgeglichen.

Jedes Mitglied betreibt über die Grundausrüstung hinaus einen beträchtlichen jährlichen Zusatzaufwand um am 'Stand der Technik' zu bleiben. (ca. S 5.000-10.000,-/Jahr/Mitglied).

Anschrift

Personal Computer Club -

Technologisches Gewerbe Museum

Brief : Postfach 59, 1202 Wien

Paket : Wexstraße 21, 1200 Wien

Erreichbarkeit

TELEFON : 0222/33-22-398

TELEFAX : 0222/33-22-398-2

MAILBOX : 0222/815-48-71 / 8N1

: 14400 9600 4800 2400 1200

BTX : *5645# 912222584

Sekretariat : Mittwoch, 19:00-20:30

: TGM, 15 Stock, Zi 1538

Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliedsbeiträge werden auf der Generalversammlung festgesetzt. Das Vereinsjahr gilt vom 1.1.-31.12.

	Mitgliedsbeitrag
Schüler	200,-
Studenten	300,-
sonstige	400,-
fördernd	1.000,-(>=)

Schüler und Studenten müssen eine Schulbesuchs- bzw. Inskriptionsbestätigung vorweisen.

Clubstatistik

Mitgliederzahl	1544
Lehrer	29 %
Schüler	15 %
Andere	48 %
Fördernd	1 %
Studenten	7 %
Mitglieder TGM	458
Bundesländer	Lehrer/Schüler/Andere/Gesamt
Ausland	5/0/4/10
Bgld	5/4/12/21
Knt/OstT	40/7/17/64
NÖ	92/49/223/364
OÖ	28/5/23/56
Sbg	9/0/12/21
Stmk	34/10/22/66
T/Vbg	25/6/23/54
Wien	211/96/580/887

Clubleistungen

Die Clubzeitung **PC-NEWS** bildet das am meisten verbindende Element der geografisch über das gesamte Bundesgebiet verteilten Mitglieder. In **PC-Aktionen** (Preisreduzierte Firmenangebote für Mitglieder mit Clubkarte) werden durch Zusammenarbeit mit verschiedenen Lieferfirmen Niedrigpreisangebote für Lehrer und Schüler geboten. Gemeinsam mit dem PIB (Pädagogisches Institut des Bundes) werden **PC-Seminare** für Einsteiger angeboten. In ca. zweimonatigen Abständen finden in den Räumen des TGM Clubabende statt.

Zeitung

Die zunächst viermal, ab 1993 fünfmal jährlich erscheinende Zeitung **PC-NEWS** ist Bestandteil des Clubangebots. Der Inhalt der **PC-NEWS** umfaßt Programmbeschreibungen, Tauschmöglichkeiten, Angebote preisgünstiger Hardware durch Firmen, Beratung, Fachbeiträge usw. Die Zeitung rundet das Spektrum der PC-bezogenen Fachzeitschriften nach unten ab, in dem Sinn, daß auch Beiträge zur Veröffentlichung gelangen können, die in größeren Publikationen keinen Platz mehr finden. Viele Beiträge sind so aufbereitet, daß sie auch für Unterrichtszwecke verwendet werden können.

Die Zeitschrift besteht aus einem **Clubteil**, einem fachbezogenen **Beitragsteil** und den dazu erhältlichen **Disketten**.

Im **Clubteil** werden Aktionen über Hard- und Software, ein Bazar für An- und Verkäufe und andere clubbezogene Informationen angeboten.

Der **Beitragsteil** bringt Beschreibungen von Programmen, Hardware und anderen PC-bezogenen Produkten sowie Eigenentwicklungen von Hard- und Softwareprodukten unserer Mitglieder.

Zu jeder Ausgabe der **PC-NEWS** werden sowohl die Texte als auch die Quelltexte der beschriebenen Programme, soweit verfügbar, auf **Disketten** zum Kauf angeboten.

An die Zeitschrift knüpft sich die Erwartung, daß die Schüler durch das Durcharbeiten fachbezogener Beiträge aus dem Kreis der Lehrer profitieren können. Die Beiträge sollen daher durchaus anspruchsvoll sein. Andererseits sollen die Schüler selbst Gelegenheit bekommen, eigene Arbeiten schriftlich anderen mitteilen zu können.

Seminare

Auf den clubeigenen PCs werden Seminare in Zusammenarbeit mit dem PIB (Pädagogisches Institut des Bundes) abgehalten, die in erster Linie für interessierte Lehrer gedacht sind. Der Seminarinhalt ist hauptsächlich das praktische Arbeiten am PC oder besser: der PC als Werkzeug im Unterricht. Es wird nicht ein bestimmtes Programm, sondern jeweils typische Vertreter bestimmter Programmgruppen vorgestellt. Die Vortragenden sind meist Lehrer des TGM.

Clubabende

Die Clubabende dienen zum Informationsaustausch zwischen den Mitgliedern und werden im Clubraum des 14. Stocks im TGM abgehalten. Sie finden in etwa zweimonatigen Abständen (Oktober, Dezember, Februar, April, Juni), jeweils in der zweiten Woche statt. Fallweise werden technische Neuheiten vorgeführt. Die Wochentage sind stundenplanabhängig und können über das Clubtelefon abgehört werden. Zu den Clubabenden wird mittels Postkarte eingeladen.

Clubkarten

Die jährlich ausgestellten Clubkarten dienen den Mitgliedern als Ausweis für den Kauf ermäßigter Produkte bei Firmen.

Lieferfirmen

Die folgenden Firmen gewähren den Mitgliedern des **PCC-TGM** Sonderkonditionen:

EXCON, Röggersgasse 6-8, 1090 Wien, (0222)310-99-74-0, FAX (0222)310-99-74-14. PC-Hardware. (Eigene Preisliste für Clubmitglieder, liegt den **PC-NEWS** bei)

nds, Nowotny Datensysteme, Märzstraße 116, 1150 Wien, TEL.: (0222)-98-21-005, FAX: (0222)-98-25-033, Preisliste für Clubmitglieder, liegt den **PC-NEWS** bei.

CompDelphin, Berggasse 5, 1090 Wien, TEL.:(0222)-310-53-56/18; EDV-Shop, Universitätsstraße 7, 1010 Wien; CANON-Drucker, PostScript-LASER, Schulsoftware.

Club-Aktionen

Der Club veröffentlicht besondere Clubangebote sowohl in den **PC-NEWS**, in BTX und auch im Rahmen der Clubeinladungen. Manche Lieferfirmen gewähren den Clubmitgliedern einen festen Rabattsatz, andere liefern nur bestimmte Produkte zu einem vorher vereinbarten, ermäßigten Preis.

Der Club ist ständig bemüht, nur mit jenen Lieferfirmen zu kooperieren, die die **erforderliche Qualität**, Preisgünstigkeit und Betreuung der Clubmitglieder erbringen können.

Sammelbestellungen

Die Bestellungen werden mit Bestellkarte an den Club gerichtet, der Club gibt die Bestellungen wöchentlich an die Lieferfirma weiter. Die Auslieferung erfolgt durch die Lieferfirma. Der Club tritt lediglich als Vermittler auf, Betreuung und Garantieleistung erfolgt durch die Lieferfirma.

Disketten und Dokumentationen

Ein wesentlicher Bestandteil der Clubleistungen besteht in der Verteilung von Informationen an die Mitglieder. Eine Programmsammlung entstand durch eine rege Sammeltätigkeit der Clubmitglieder. Diese Sammlung ist für den Unterricht von großem Wert.

Public-Domain-Software

Disketten der PCSIG-, PC-BLUE-, Turbo-SIX- und C-UserGroup erhalten Sie entweder über den Club oder über der Fachhandel. Wenn wir einmal eine Diskette noch nicht in unserer Sammlung haben, dann bitten wir Sie, uns eine Kopie davon zu überlassen.

Scannerdienst

Mitglieder des **PCC-TGM** können Textvorlagen in Druckschrift, auch gemischt mit Grafiken in Text- bzw. Grafikformat übersetzen lassen. Der Club hat dafür einen leistungsfähigen Scanner mit OCR-Software gekauft.

Bestellungen

Schriftlich (Post), schriftlich (Hausbriefkasten), Mailbox (8N1) (0222-815-48-71) oder BTX (91222584). Bei allen Bestellungen bitte Mitgliedsnummer angeben.

BTX-Leitseite

Der **PCC-TGM** hat im BTX-System eine Leitseite eingerichtet (*5645#), um die Mitglieder in ganz Österreich rasch und zum Ortstarif mit neuen Informationen versorgen zu können.

```

PCC-TGM 5645a 30.0
PCC-TGM PC-Club der HTLs
Personal Computer Club
Technologisches Gewerbemuseum

1...Vorstellung
2...PC-NEWS (Clubzeitung)
3...Angebote für Mitglieder **
4...Veranstaltungen (Clubabend)
5...Neuer VIRENSCANNER **
6...Firmenadressen
8...ADIM
9...Mitteilungen an den PCC-TGM
** GBG-nur für Mitglieder des PCC-TGM
4<Systemübersicht 16.7.93 Impressum>#

```

Mailbox

Unsere Mailbox ist ein zukunftsorientierter Fernmeldedienst für blitzschnelle Daten- und Textkommunikation. Zur Nutzung der Mailbox benötigt man neben dem PC nur noch ein Modem.

Sie ist ein persönliches elektronisches Postfach über das jeder Nachrichten an jeden anderen Boxteilnehmer zeitunabhängig, da mit Zwischenspeicherung, absenden kann. Die Nachrichten können auch an alle geschickt werden, zum Beispiel, wenn Sie eine Antwort auf eine knifflige technische Frage benötigen. Alle Fragen werden von den anderen Mailboxbenutzern gelesen und (hoffentlich richtig) beantwortet.

Ebenso ist es möglich Mitteilungen an eine beschränkte Benutzergruppe zu schicken (z.B. an alle Betreuer). Man erspart dadurch, diese etwa per Briefpost vielfach abzuschicken. Einmal genügt, und beim nächsten Einloggen finden alle Adressaten die Mitteilung im eigenen Postfach vor.

Die Beschreibung zur Mailbox kann auch bei der **PCC-TGM-BOX** um S 50,- bestellt werden.

Benützung der Mailbox

Unterstützt werden die Geschwindigkeiten 14400, 9600, 4800, 2400, 1200 und 300 bit/s. Als Parameter ist 8/1/N zu wählen (8 Datenbits, 1 Stopbit, No Parity). Das Terminalprogramm ist mit 'Auto-LF off' zu betreiben.

Nur eingetragene Benutzer (Benutzer, die ihre richtige Adresse und ihren richtigen Namen angeben) bekommen eine höhere Prioritätsstufe. 80-Zeichen-Darstellungen mit ANSI-Escape-Sequenzen werden unterstützt.

FIDO-Mailboxverbund

FIDO-Mailboxen gehen davon aus, daß in einer Region (z.B. Österreich) viele Mailboxen errichtet sind, die alle dasselbe FIDO-Protokoll benutzen. Die Boxen kommunizieren untereinander und enthalten weitgehend dieselben Informationen. Der Benutzer ruft jetzt nicht mehr eine entlegene, daher teure Box an, sondern die ihm am nächsten liegende Box. Die Mitteilungen an weiter entfernte Mailboxer werden durch die BOX selbst und nicht mehr durch den Benutzer direkt abgesendet. Durch die Zusammenfassung mehrerer Nachrichten, Ausnutzung kostengünstigerer Nachttarife, Benützung höherer Übertragungsgeschwindigkeiten können die Kosten insgesamt geringer gehalten werden. Natürlich müssen zu diesem Zweck ausreichend viele, nach demselben Prinzip arbeitende Boxen existieren.

Welche das sind, entnehmen Sie bitte der Tabelle ab Seite 13. Sollte in Ihrer Umgebung noch keine FIDO-Box existieren: gleich an dieser Stelle die Einladung an alle Box-Interessierten: **'Macht Euch Eure eigene FIDO-Box'**. Für weitere Informationen wenden Sie sich an unseren Mailbox-Spezialisten:

Werner ILLSINGER

(Adresse siehe Betreueradressen).

Weltweites FIDO-Netz

Die Idee von der kostengünstigen Kommunikation auch mit dem Ausland stammt, wie Vieles, aus den USA. So entstand FIDO-NET, an dem auch die TGM-Mailbox angeschlossen ist. Das FIDO-NET ist in drei Zonen mit mehreren Regionen gegliedert. In Europa entspricht eine Region im allgemeinen einem Staat. In den USA sind es zumeist mehrere, geografisch zusammengehörige Staaten. ZONE I (Nordamerika): 8 Regionen, ZONE II (Europa, Afrika): 15 Regionen, ZONE III (Ozeanien): 5 Regionen.

Es existieren schon ca. 30 FIDO-Boxen in Österreich. Der Österreichkoordinator ist Werner Illsinger mit der TGM-Mailbox.

Genaue Verzeichnisse über alle Boxen und Netze finden Sie in der Mailbox. Obwohl der Großteil der Kommunikation zur Zeit lokalen Charakter hat, kann man schon jetzt zu günstigen Tarifen Nachrichten nach Übersee versenden.

Die Abrechnung der Übertragungskosten erfolgt durch die Mailbox. Zur Zeit sind die Übertragungsmengen, die ins Ausland gerichtet sind, so gering, daß sie kostenlos durchgeführt werden. Der Sysop ersucht um Spenden aus dem Kreis der Benutzer.

Repräsentanten

Der Club wird durch einen in der Hauptversammlung gewählten **Vorstand**, den vom Vorstand bestimmten **Sekretariat** und durch ca. 80 **Betreuer** vertreten. Die fachkundigen Betreuer wurden nach Regionen oder Schulen nominiert und haben die Aufgabe, neue Mitglieder in den Club einzuführen und den Kontakt mit den Clubmitgliedern zu pflegen. Von den Betreuern erhalten die Mitglieder die neuesten Informationen über Programme, Beschreibungen und Vereinsaktionen.

Vorstand

Obmann _____ KÖNIG
 Obmannstvertreter _____ SYROVATKA
 Schriftführer _____ THUMFARTH
 Schriftführerstvertreter _____ WEISSENBÖCK
 Kassier _____ ZEHETNER
 Kassierstellvertreter _____ PAY
 Beirat _____ OSTERMAIER
 Beirat _____ ZELINKA
 Beirat _____ REITER

Rechnungsprüfer

Rechnungsprüfer _____ BERTHOLD
 Rechnungsprüfer _____ NITSCHKE

Sekretariat

Administration _____ Fr.JELINEK
 Technik _____ Hr.SCHLUDERBACHER

Sysop

Mailbox _____ ILLSINGER

PC-NEWS-Redaktion

_____ FIALA

(Adressen und BTX-Nummern des Vorstandes siehe Betreuerliste.)

Zusammenarbeit

Der Club arbeitet mit den Vereinen ADIM und MCCA zusammen.

Die ADIM (Arbeitsgemeinschaft für Didaktik, Informatik und Mikroelektronik) organisiert Sammelbestellungen für Modems und Fax-Modems. Sie liefert Skripten, die auch für das Selbststudium geeignet sind.

Der MCCA (Mupid-Computer-Club-Austria) bietet **PCC-TGM**-Mitgliedern die Möglichkeit zur Teilnahme an Clubabenden an und stellt Know-How in allen Fragen, die BTX betreffen, zur Verfügung.

Der **PCC-TGM** bietet umgekehrt allen Mitgliedern dieser Vereine die Teilnahme an den Clubabenden und an den Seminaren an. Ebenso kommen Beiträge dieser Vereine in den **PC-NEWS** zum Abdruck. Umgekehrt werden die **PC-NEWS** auch an interessierte Mitglieder dieser Vereine verteilt.

Betreuer

Damit alle Mitglieder mehr das Gefühl haben, einer Interessensgemeinschaft anzugehören, die nicht nur durch eine Zeitschrift, sondern auch durch persönliche Kontakte zusammengehalten wird, haben wir verschiedene Clubmitglieder gebeten, als Kontaktpersonen (=Betreuer) zum Club aufzutreten und in Ihrem Bereich als Vertreter des **PCC-TGM**, mit den Mitgliedern Kontakt zu pflegen.

Die starke Zunahme der Mitgliederzahlen machte es erforderlich, eine 'Regionalisierung' des Clubs verstärkt zu betreiben. Das Hauptanliegen

an unsere 'Betreuer' ist daher, die Kommunikation regional zu verstärken und den Informationsfluß zum Club zu richten (Anfragen, Beschwerden, Beiträge usw.). Die Mailbox wird uns dabei sicher nützen.

Es ist das Ziel, daß die Clubmitglieder auch zum Clubmitglied um die Ecke Kontakt haben und nicht nur zur Clubzentrale.

Institutsbetreuer

In jeder Schule, in jedem (Hoch-)schulähnlichen Institut, bei denen wir mehrere Personen als Mitglieder beim **PCC-TGM** kennen, ist ein **Institutsbetreuer** nominiert, in der Hoffnung, daß sich diesem Betreuer weitere Computerbegeisterte anschließen mögen:

BOKU	SOKOL	HTBLVA-Rankweil	SALZMANN	TGM	MAYER
BRG-Bruck/Leitha	ZEINER	HTBLVA-Wien-XVII	HINTENAU	TGM	MÄHR
BVFA	JÄGER	HTBLVA-Wr.Neustadt	BREIDLER	TGM	NAVRATIL
Berufsschule f.Holzbearbeitung	SCHWARZ	HTL-Hollabrunn	ZELINKA	TGM	NITSCHKE
Bundesamt für Zivilluftfahrt	KLINSKY	HTL-INNSBRUCK-I	WEISS	TGM	OSTERMAIER
HBLA-IX	SCHNEEWEIS	HTL-ST.POLTEN	MOSGÖLLER	TGM	PESCHEK
HBLVA für chemische Industrie	STREISSSELBERGER	HTL-Steyr	LOSBICHLER	TGM	RIEMER
HS-KUFSTEIN	NEURURER	HTL-Waidhofen	JUNKER	TGM	SCHARL
HTBL Wien-X	SCHWARZ	OCE-Innsbruck	SCHLAGER	TGM	SCHUEERMANN
HTBL-III	WELTSCH	OPTV-Ferromonteurschule	HIRSCHMANN	TGM	SILHAVY
HTBL-PINKAFELD	ROLZ	OPTV-Rechenzentrum	GASPAR	TGM	STANI
HTBLA-FERLACH	POKLUKAR	ORF-WIEN	KREUZBERGER	TGM	SYROVATKA
HTBLA-SALZBURG	TRAXLER	Ö.LOTTO-TOTO GES.M.B.H	SIGART	TGM	WINKLER
HTBLA-Salzburg	WALTERS	POLY.T.LEHRG.-SCHWANENST.	PETROWITSCH	TGM	ZEHETNER
HTBLA-V	BRUCKNER	PSK	PENDL	TGM	REITER
HTBLA-WIEN-XXII	DÜLL	Schulzentrum Spital/Drau	NEIDHART	TGM	THUMFARTH
HTBLA-Wels	LEHNER	TGM	BARON	TGM -Schweißst. Betriebstech.	SCHWEITZER
HTBLVA-GRAZ-GÖSTING	SCHIEBER	TGM	BERTHOLD	TU-Wien	JORDIS
HTBLVA-I	RICHTER	TGM	CHLOUPEK	TU-Wien	KOSTAL
HTBLVA-I	WEISSENBÖCK	TGM	ECKL	TU-Wien	SCHLUEDERBACHER
HTBLVA-III	GOTTFRIED	TGM	FIALA	Uni-Graz	WIDDER
HTBLVA-Klagenfurt	SCHLATTE	TGM	KÖNIG	VITRONIC	SKRIWANEK
HTBLVA-Klagenfurt	STÖHR	TGM	LANGER	VOEST-ALPINE-Automotive	OBDRZALEK
HTBLVA-MÖDLING	CERNUSCA	TGM	LUDWIG	Wilhelminenspital	KLIEMSTEIN

Gebietsbetreuer

Damit auch die anderen, die sich uns nicht über Schulen angeschlossen haben, erreicht werden können, gibt es noch **Gebietsbetreuer**, die regional nach Postleitzahlgebieten eingeteilt sind:

1010-1019	RICHTER	1150-1159	KOSTAL	2340-2379	MARDAUNIG	5000-5999	WALTERS
1020-1029	PESCHEK	1160-1169	OSTERMAIER	2380-2399	KLIEMSTEIN	6000-6699	SCHLAGER
1030-1039	REITER	1170-1179	SYROVATKA	2400-2599	SIGART	6020	WEISS
1040-1059	PENDL	1180-1189	NITSCHKE	2600-2999	BREIDLER	6300-6399	NEURURER
1060-1069	SCHARL	1190-1199	SCHUEERMANN	3000-3099	JÄGER	6700-6999	SALZMANN
1070-1079	SCHNEEWEIS	1200-1209	SCHWARZ	3100-3299	MOSGÖLLER	7000-7999	ROLZ
1080-1089	GASPAR	1210-1219	LUDWIG	3340-3399	JUNKER	8000-8999	WIDDER
1090-1099	STANI	1220-1229	KLINSKY	3400-3999	HIMMELBAUER	8010-8099	SCHIEBER
1100-1119	ZEINER	1230-1239	MÄHR	4000-4599	LOSBICHLER	9000-9699	SCHLATTE
1120-1129	WELTSCH	2000-2319	ZELINKA	4600	LEHNER	9700-9999	NEIDHART
1130-1149	SKRIWANEK	2320-2339	OBDRZALEK	4600-4999	PETROWITSCH		

Wir bitten Mitgliedswerber mit dem regional oder organisatorisch am nächsten liegenden Betreuer Kontakt aufzunehmen.

Das mit den Betreuern ist nicht ganz uneigennützig: Die Clubarbeit sollte möglichst verteilt werden, die Telefonkosten gesenkt werden, da es für die Mitglieder billiger und einfacher ist den nahegelegenen Gebietsbetreuer, statt den unbekanntem TGM-Mitarbeiter zu kontaktieren. Die Betreuer werden gebeten, als Ansprechpartner in Sachen Club aufzutreten und alle Wünsche, Anregungen der Clubmitglieder an den Club weiterzuleiten.

Die Betreuer werden gebeten, dem Club neue Mitglieder zu empfehlen. Nicht Mitglieder um jeden Preis wollen wir, sondern Anwender, die es ein bißchen genau wissen wollen, eben im Sinne unseres Auftrags im Unterricht.

Die Betreuer erhalten von Club über den Inhalt der **PC-NEWS** hinausgehende Informationen, die nicht für alle interessant sind aber von den Mitgliedern beim Betreuer angefordert werden können.

Adressen und BTX-Nummern der Betreuer, des Vorstands und der Rechnungsprüfer:

BARON C/O TGM Werner Dr. Wexstraße 19-23 1200 Wien	1229 Wien BTX: 912212895	PESCHEK Margarete Dipl.-Ing. Böcklinstraße 24/1/44 1020 Wien	SILHAVY Karl Prof. Föhrenweg 1 2751 Matzendorf
BERTHOLD Robert Ing.Mag. Laube-Platz 2/15 1100 Wien	KÖNIG Rudolf Dipl.-Ing. Chimanigasse 50 2103 Langenzersdorf BTX: 912216420	PETROWITSCH Solon Lindenweg 6 4690 Schwanenstadt	SKRIVANEK Richard Ing. August-Reuss-Gasse 1/3 1130 Wien BTX: 912218720
BREIDLER Harald Dipl.-Ing. Hauptstraße 22 7341 Lindgraben BTX: 912415314	KOSTAL Paul Wurmsergasse 23/10 1150 Wien BTX: 912214722	POKLUKAR Felix Mag. Nummer 30 9162 Strau BTX: 914210191	SOKOL Wolfgang Ing. Davidgasse 91/5 1100 Wien BTX: 912218731
BRUCKNER Hans DI.Mag. Neulerchenfelderstr. 29/2/4 1160 Wien BTX: 912218753	KREUZBERGER Erwin Ing. Am Kaisermühlendamm 3/23 1220 Wien	REITER Martin Ing. Landstr.Hauptstr. 144/24 1030 Wien BTX: 912211090	STANI Matthias Mag. Porzellangasse 8/16 1090 Wien BTX: 912218716
CERNUSCA Michael Dr.phil. Neugasse 23/4 2340 Mödling BTX: 912218767	LANGER Heribert Dipl.-Ing. Stockertgasse 14 3400 Klosterneuburg	RICHTER Peter Dipl.-Ing. Singerstraße 8 1010 Wien	STÖHR Erich Dr. Mittelgasse 24 9020 Klagenfurt
CHLOUPEK Michael Ing.Mag.Dr Passinigasse 23a 1100 Wien/Oberlaa BTX: 912218249	LEHNER Dieter Mag Nelkenstraße 21 4600 Wels	RIEMER Walter Dipl.-Ing. Rosengasse 9 2102 Bisamberg BTX: 912216422	STREISSELBERGER Franz Mag.Dr. Neulerchenfelderstr. 30/28 1160 Wien BTX: 912218709
DÜLL Peter Dipl.-Ing.Dr. Herbert Rauchgasse 26 2361 Laxenburg	LOSBIHLER Bruno Dipl.-Ing.Dr. Huthoferstraße 8 4400 Steyr BTX: 917312184	ROLZ Peter Mag. Neumarkt/Raab 60 8380 Jennersdorf	SYROVATKA Robert Ing. Geblergasse 8/11 1170 Wien BTX: 912211867
ECKL Klaus Peter Dipl.-Ing. Tutzgasse 2/2 2103 Langenzersdorf BTX: 912216439	LUDWIG Harald Jedleseerstraße 98/14/4 1210 Wien BTX: 912211414	SALZMANN Werner Dipl.-Ing. Am Schlatt 8b 6890 Lustenau BTX: 915510761	THUMFARTH Robert Dipl.-Ing. Rechte Wienzeile 3/10 1040 Wien
FIALA Franz Dipl.-Ing. Siccardsburggasse 4/1/22 1100 Wien BTX: 912218242	MÄHR Wolfgang Dipl.-Ing.Mag. Anton Schwarz-Gasse 50 2011 Sierndorf	SCHARL Wolfgang Dipl.-Ing. Sandwirtgasse 19/4 1060 Wien BTX: 912218218	TRAXLER Herbert Dipl.-Ing. Gerhard Hauptmannstraße 28 5020 Salzburg BTX: 913310128
GASPAR Thomas R. Josefstädterstraße 33/15 1080 Wien	MARDAUNIG Günter Erlaufstraße 28/1 2344 Maria Enzersdorf BTX: 912212535	SCHEIBER Klaus Prof.Mag. Gritzenweg 26 8052 Graz BTX: 913110525	WALTERS Helmut Dipl.-Ing. Am Pfaffenbühel 13 5201 Seekirchen
GOTTFRIED Clemens Prof. Leberstraße 4c 1030 Wien BTX: 912212070	MAYER Franz Dr. Herbststraße 76/6 1160 Wien BTX: 912218220	SCHEUERMANN Herbert Dipl.-Ing. Reimersgasse 16/E4 1190 Wien	WEISS Michael Mag. Kapellenweg 13 6091 Birgitz
HIMMELBAUER Sepp Leodagger 27 3741 Pulkau	MOSGÖLLER Albert Mag. Fr.-Binder-Straße 47/14 3100 St.Pölten	SCHLAGER Robert Anton Öfnerstraße 22 6130 Schwaz BTX: 915210650	WEISSENBOCK Martin Gatterburggasse 7 1190 Wien BTX: 912213458
HINTENAU Walter Mag. Kraygasse 40 1220 Wien BTX: 912218898	NAVRATIL Karl Heinz Dipl.-Ing. Gerasdorferstraße 61/36/4 1210 Wien BTX: 912218703	SCHLATTE Gerald Dipl.-Ing. Dr. Abstimmungsstraße 15 9073 Viktring BTX: 914210023	WELTSCH Werner Dipl.-Ing. Am Schöpfwerk 31/4/60 1120 Wien BTX: 912218769
HIRSCHMANN Franz Bessemerstraße 9/3/13 1210 Wien	NEIDHART Walter Mag. Karlsdorf 15 9851 Lieserbrücke BTX: 914710101	SCHLUDERBACHER Helmut Favoritenstraße 167/32 1100 Wien	WIDDER Fridbert Dr. Inst.theor.Physik Univ.platz 5 8010 Graz BTX: 913110993
ILLSINGER Werner Flurschützstraße 36/12/5 1120 Wien	NEURURER Herbert Stimmerfeldstraße 11 6330 Kufstein	SCHNEEWEIS Peter Mag.Ing. Kirchberggasse 11-13/6 1070 Wien BTX: 912218702	WINKLER Franz Dipl.-Ing. Ameisgasse 55/20 1140 Wien BTX: 912213499
JÄGER Franz Dipl.-Ing. Gallgasse 38 1130 Wien	NITSCH Wolfgang Prof.Dr.Di. Balderichgasse 19/7 1170 Wien BTX: 912218527	SCHWARZ Horst Mag. Kudlichgasse 23/12 1100 Wien BTX: 912218930	ZEHETNER Leo Ing. Kolpingstraße 1 3100 St.Pölten BTX: 912715326
JORDIS Ulrich Dr. Hofzeile 6 1190 Wien	OBDRZALEK Walter Himbergerstraße 81-83/8/5 2320 Schwechat BTX: 912218705	SCHWARZ Peter Innstraße 25/10/13 1200 Wien BTX: 912211626	ZEINER Josef Mag. Holbeingasse 2/34 1100 Wien
JUNKER Wilhelm AV.DI.Ostr. Siedlungsstraße 2 3340 Waidhofen/Ybbs BTX: 917415021	OSTERMAIER Paul Ing. Ottakringerstraße 143/17 1160 Wien BTX: 912218759	SCHWEITZER Christian Mag. Pilotengasse 94 1220 Wien	ZELINKA Wolfgang Ing. Franz-Jonas-Straße 16 2000 Stockerau BTX: 912216424
KLIEMSTEIN Eduard Dr. Eisenhüttelgasse 62 2380 Perchtoldsdorf BTX: 912218694	PENDL Rudolf Bräuhausgasse 64/6 1050 Wien	SIGART Wolfgang Kraftgasse 15/5 2500 Baden BTX: 912215400	
KLINSKY Helmut Kagraner Anger 20/1/6			

Mitglieder

Seit der Clubgründung im April 1986 bis 1993 haben sich der Clubgemeinschaft ca. 1700 Personen angeschlossen, die Mehrzahl davon aus dem Bereich Schule. Entnehmen Sie bitte die Zusammensetzung der Clubstatistik.

Die Mitglieder sind untereinander soweit bekannt, als der Betreuer einen Kontakt herstellt. Der Club gibt die Mitgliederadressen nur weiter, wenn das Mitglied das am Anmeldeformular ausdrücklich erlaubt hat.

BTX eröffnet uns die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme, ohne jemanden durch Telefonanrufe zu stören. Daher finden Sie im Anschluß ein Verzeichnis aller über BTX erreichbaren Mitglieder: [Aus Platzgründen entfällt das BTX-Verzeichnis.]

Sponsoren

Schule

Der Club wurde im TGM gegründet und fand auch in den Räumen dieser Schule eine Unterkunft. Das heißt, eigentlich gab es keine eigenen Clubräume, vielmehr dienen Laborräume und Lehrerzimmer in unbenutzten Zeiten als Clubräume. Der Pausenraum im 14.Stock des TGM wurde 1991 in einer gemeinsamen Aktion von **PCC-TGM** und Schule zu einem Lehrraum umgebaut, der vom Club für Clubabende benutzt werden kann. Im 15.Stock wurde für das Club-Sekretariat ein Raum bereitgestellt und eingerichtet.

Firmen

Zunächst trugen die zwei Banken CA und EÖSPC die Druckkosten für die **PC-NEWS** zur Gänze. Danach übernahmen die in den **PC-NEWS** inserierenden Firmen die Druckkosten für ein bis zwei Auflagen unserer Zeitung. Ab Herbst 1992 wird versucht, für jede Werbeeinschaltung einen Inseratenpreis zu erzielen und damit eine teilweise Druckkostendeckung zu erzielen.

Steuerberater

Ab Ende 1986 hat sich freundlicherweise Dkfm. G. Lebensaft bereit erklärt, uns in Steuerbelangen unentgeltlich zu beraten und dem Finanzamt gegenüber zu vertreten.

Betroffene

Mitgliedswerber

Ursprünglich entstand unser Club in der Schule als eine Arbeitsgemeinschaft von Lehrern. Es kamen aber auch bald Schüler dazu. Jeder Schüler wird nach seinem Schulaustritt zu einem schulfremden Mitglied, mit dem wir aber weiterhin Kontakt pflegen wollen. Der Kontakt wird über den Betreuer aufrechterhalten.

Neu eintretende Mitglieder sind im allgemeinen Schüler oder Lehrer, können aber auch fallweise nicht der Schule angehörige Personen sein.

Schulen und Firmen

In unseren Clubstatuten ist festgelegt, daß keine juristischen Personen, also Schulen, Firmen usw. als Mitglieder aufgenommen werden.

Die Gründe dafür waren mehrere:

Der Unterricht am PC entwickelte sich an unserer Schule ursprünglich durch Privatinitiative von Lehrern und Schülern. Beide Gruppen trugen durch private Gerätekäufe dazu bei, daß unsere Schule in dieser ersten Phase überhaupt mit Geräten ausgerüstet werden konnte. Eine Unterstützung zur Beschaffung von PCs oder gar Software seitens unserer Schulleitung gab es nicht, wenn man von der Tolerierung unserer Bemühungen absieht.

Wir sind bestrebt, jenen Lehrern zu helfen, die unsere angebotene Information zum Zwecke des Unterrichts und für die Erweiterung ihres Wissensstandes benutzen, weil sie am offiziellen Beschaffungsweg über ihren eigenen Arbeitgeber, die Schule, diese Information nicht bekommen und aber ihrem Lehrauftrag gemäß dazu verpflichtet sind, die Schüler am Stand der Technik zu unterrichten.

Außerdem fühlen wir uns jener Schülergruppe verpflichtet, die aus eigenem Antrieb versucht, weit über die Ziele des EDV-Unterrichts hinaus, die modernen Arbeitstechniken kennenzulernen.

Wir sind überzeugt, daß wir mit unseren Absolventen, deren zeitgemäßer Ausbildungsstand den Bedürfnissen der Industrie entspricht, der österreichischen Wirtschaft einen bedeutenden Impuls geben können.

Die Club-Idee von der gegenseitigen Hilfe in Sachen 'Anwendung des PC im Unterricht' fand rasche Verbreitung. Viele Kontakte konnten mit anderen Schulen und Instituten geknüpft werden. Auch ehemalige Schüler, Alttechnologien, von der EDV während ihrer Schulzeit nicht gerade verwöhnt, finden durch den Club Information über PC-Anwendungen, die in der Berufspraxis unbedingt erforderlich sind.

Ausblick

Schüler

Schüler werden grundsätzlich nur auf eigenen Wunsch aufgenommen. Es ist zu beobachten, daß gerade denjenigen Schülern, die wegen ausgeprägter EDV-orientierten Interessen das EDV-Defizit des regulären Unterrichts zu spüren bekamen, durch die Teilnahme beim Club geholfen werden kann. Die Motivation, TGM-Schüler zu sein, steigt, da die Schüler das Gefühl haben, es geschieht etwas für sie. Daß sie zu einer Gemeinschaft zählen, in der das Interesse, das Fachgespräch usw. vor der Rangordnung steht, wird positiv vermerkt.

Lehrer

Die Lehrer haben auf dem Gebiet der EDV oft einen größeren Nachholbedarf als die Schüler. Deshalb veranstaltet der **PCC-TGM** in Zusammenarbeit mit dem PIB Seminare für Lehrer und - wenn noch Plätze vorhanden sind - für sonstige Club-Mitglieder. Die Seminarinhalte zielen auf die Verwendung der Rechner als persönlichen Arbeitsbehelf ab, nicht auf die Ausbildung zum Programmierer.

Eltern

Die Einkaufsgewohnheiten der Eltern für Ihre Kinder zeigen, daß viel in die Weiterbildung der Kinder investiert wird. Praktisch kein Schüler in einer Klasse ist ohne eigenen Computer. Für Spezialisten darunter ist auch der IBM-PC nichts besonderes. Nützen wir doch die vorhandene Bereitschaft der Eltern, indem wir ihnen bereits in den ersten Klassen von scheinbar billigen Geräten abraten und vielleicht später gleich einen PC-kompatiblen Rechner anbieten. Die Ausbildungsqualität wird praktisch ohne weiteres Zutun auf diesem Gebiet wesentlich verstärkt. Dabei wird die ohnehin vorhandene Bereitschaft der Eltern, einen Computer zu kaufen, nur in Richtung eines vorteilhafteren Kaufs gelenkt; notwendig ist die Anschaffung natürlich nicht.

EDV-Kustoden

Fast alle HTLs sind mit gleichartigen PCs ausgerüstet. Alle Erfahrungen mit den PCs und den dazugehörigen Programmen können über die **PC-NEWS** an die anderen Kollegen verteilt werden. Die Betreuer können als Sammler dieser Informationen dienen.

Anliegen

Es gibt Probleme, die durch unsere Gemeinschaft nicht und auch nicht durch unmittelbare Vorgesetzte lösbar sind. Ein besonderes Anliegen ist uns die Datenfernübertragung über Mailboxen und BTX.

An die Schulleiter

Ein großer Teil unserer Mitglieder sind EDV-Lehrer. Die meisten HTLs sind mittlerweile mit PCs ausgerüstet. Der Bereich der Datenfernübertragung nimmt an Bedeutung ständig zu und erfordert für die praktische Erprobung neben dem PC auch Modems oder Akustikkoppler und eine Telefonleitung, die ohne Mithilfe der Schule nicht installierbar und finanzierbar ist. Die Schulautonomie erlaubt den Schulleitern, diese Projekte kräftig zu fördern. **Der PCC-TGM ersucht daher, Fernsprechanlüsse für die Datenfernübertragung zu errichten.**

Es ist beabsichtigt die Thematik der Datenübertragung an Hand von Beispielen verstärkt im praktischen Unterricht darzustellen. Die Demonstration der modernen Fernmeldedienste der Post erfordert aber auch die Einrichtung entsprechender Daten-Anschlüsse. Ab 1992 werden bereits einige HTLs am ISDN-Probetrieb teilnehmen können. **Der PCC-TGM ersucht daher, auch alle anderen Aktivitäten der Datenfernübertragung zu unterstützen.**

An das Ministerium

Viele unserer Probleme sind innerhalb der Schulgemeinschaft lösbar, insbesondere in einer großen Schule, wie sie das TGM ist. Dennoch bleibt uns ein Rest, der Hilfe 'von Oben' dringend nötig hätte.

Wir konnten mit Freude feststellen, daß das Ministerium allen HTLs empfiehlt BTX-Anschlüsse einzurichten. Es ist unser Ziel, die Bildung möglichst vieler, lokaler Mailboxen etwa in jeder größeren HTL, die durch ein Netz verbunden sind, zu ermöglichen. Dadurch beschränken sich die Verbindungskosten auf die Kosten eines Ortsgesprächs. Wie wir erfahren haben, sind grundlegende Überlegungen in dieser Richtung bereits im Gange. Wir hoffen auf eine rasche Umsetzung.

Eine neue Organisationsform?

Ein Blick auf die Entwicklung unserer Mitgliedszahlen zeigt uns eine stetige Aufwärtsentwicklung. Für die Cluborganisatoren ist es aber bei steigenden Mitgliederzahlen immer schwieriger, zu allen Mitgliedern gleichermaßen Kontakt zu halten.

Es ist möglich, daß wir gezwungen sein werden, lokale Clubs in jeder HTL zu bilden, die ihrerseits Mitglieder einer Dachorganisation sind. Diese Dachorganisation hätte dann nurmehr koordinierende Maßnahmen, sowie den Zeitungsversand durchzuführen.

Folgende Schulen und Institute sind durch einen oder mehrere Mitarbeiter im **PCC-TGM** vertreten:

ABB	EFF-ALARM-AUSTRIA	HTBLVA-WIEN-III	POLYTECHN.LEHRGANG KAPPL
AEG AUSTRIA	ELEKTROMATIK	HTBLVA-WR.NEUSTADT	POLYTECHN.LEHRGANG KITZBÜHEL
AHS-WIESELBURG	ELIN	HTBL-KAPFENBERG	POLYTECHN.LEHRGANG KUFSTEIN
AKADEMISCHES GYMNASIUM	ELIN-ENERGIEANWENDUNG GESMBH	HTBL-KLAGENFURT	POLYTECHN.LEHRGANG LIENZ
AKG	ELRESTA GES.M.B.H	HTBL-PINKAFELD	POLYTECHN.LEHRGANG OETZ
ALBERTUS-MAGNUS-SCHULE	EMCO	HTBL-WEIZ	POLYTECHN.LEHRGANG SCHWAZ
ALCATEL-AUSTRIA	ERP FONDS	HTBL-WIEN-III	POLYTECHN.LEHRGANG TELFS
AMT DER KNTN.LANDESREGIERUNG	ERSTE ÖSTERR. SPAR CASSE-BANK	HTBL-WIEN-X	POLYTECHN.LEHRGANG-SCHWANENST.
AMT D.NO. LANDESREGIERUNG	ETIKETTA Ges.m.b.H	HTBL-WIEN-X	PSYCHIATRISCHES KRANKENHAUS
ARBEITERKAMMER	EVN	HTBL-WIEN-X	REICHERT
AUTOPHON	EVN-ST.PÖLTEN	HTL-INNSBRUCK-I	RELIGIONSPAD. AKADEMIE LINZ
BACHER	EXCON	HTL-JENBACH	RELIGIONSPAD.AKAD.STREBERSDORF
BBC	FACHSCHULE F.WIRTSCH.BERUFE	HTL-KREMS	SANDOZ
BENDER	FACHSCH.F.WIRTSCH.FRAUENBERUFE	HTL-SAALFELDEN	SAT
BERGWERKSSCHULE EISENERZ	FINANZAMT F.8/16/17 BETRIEBSPR	HTL-STEYR	SCHRACK
BERUFSPAD. AKADEMIE D. BUNDES	FINANZAMT f.Körperschaften	HTL-ST.PÖLTEN	SCHRACK AEROSPACE
BERUFSSCHULE 1 BREGENZ	FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF	HTL-WAIDHOFEN	SCHULEN DES BFI
BERUFSSCHULE DORNBIRN	FORSTL. BUNDESVERSUCHSANSTALT	HTL-WIEN-IV	SCHULZENTRUM SPITAL/DRAU
BERUFSSCHULE F.GÄRTNER FLORIST	FS	HTL-WIEN-V	SEMPERIT
BERUFSSCHULE F.HOLZBEARBEITUNG	GES.F.PERSONALENTWICKLUNG	HTL-WIEN-X	SIEMENS AG
BERUFSSCHULE F.KAUFMÄNNISCHE	GIROZENTRALE	HYGIENE-INSTITUT	SIEMENS AG
BFS-KARLSTEIN/TH.	GLASFACHSCHULE KRAMSACH	H.LEHRANT.F.FREMDEVENKEHR	SIEMENS VILLACH
BG U.BRG-WIEN VI	GLASERKASTL	IAEA	SIEMENS-VDATA
BG+BRG GRAZ-OEVERSEEGASSE	GOULD	INGELEN	SPEDITION WEISS GESMBH.
BG+BRG II	GRUNDIG	INSTITUT F.HÖHERE STUDIEN	SPORTGYMNASIUM PARHAMERPLATZ
BG-AMSTETTEN	GYMNASIUM SACRE COEUR PRESSBAU	INST.F.BIOPHYSIK	STADTAMT KITZBÜHEL
BG-BRG-WIESELBURG	GYMNASIUM ST.URSULA	INT.BUREAU F.POLITIK U. SOZF.	STIEJERM.LANDESREGIERUNG
BG-GANSERNDORF	HAK HAS AMSTETTEN	JAKOB PRANDTAUER HAUS	STIFTSGYMNASIUM SEITENSTETTEN
BG-REIN	HAK-FELDKIRCHEN	JUMO MEß- UND REGELTECHNIK	STIFTSGYMNASIUM WILHERING
BG-ST.VEIT/GLAN	HAK-KIRCHDORF	JUSTIZANSTALT GOLLERSDORF	STIFTSGYMN.ST.PAUL
BG-TANZENBERG	HAK-KLAGENFURT	KAPSCH	STYRIA HARTGLAS GES.M.B.H
BG-U.BRG-BADEN	HAK-LAA	KLEIN W. EDV-DIENSTLEISTUNGEN	ST. GEORGSKOLLEG
BILDUNGSHAUS LAINZ	HAK-LUSTENAU	KODAK-SALZBURG	TECHNOPLAN
BILDUNGSHAUS MARIATROST	HAK-TAMSWEG	KOLLEGIUM KALKSBURG	TECHNORONIC
BILDUNGSHAUS NEUWALDEGG	HAK-WIEN-I	KONTRON	TELEPLAN
BILDUNGSHAUS ST.BERNHARD	HAK-WIEN-V	KRANKENHAUS-LAINZ	TES GES.M.B.H
BLMV-HEERESWIRTSCHAFTSANSTALT	HAK-WIEN-VII	KREISGERICHT KORNEUBURG	TGM
BM F.W.A.	HAK-WIEN-XII	KUBITZKA GES.M.B.H	TRACE
BMLV-HEERESFERNMELDEREGIMENT	HARTMANN U.BRAUN	LANDESHYPOTHEKENBANK NÖ	TU-GRAZ
BMLV-HEERESWIRTSCHAFTSANSTALT	HBI	LANDW.FACHSCHULE HOLLABRUNN	TU-WIEN
BMLV-WIEN-II	HBLA FÜR WIRTSCHAFTL. BERUFE	LÄNDERBANK AG.	TU-WIEN INST.ORGANISCHE CHEMIE
BMLV-WIEN-XII	HBLA F.MODE U.BEKLEIDUNG	LBS F. KFZ MECHANIK	TU-WIEN MASCH.+PROZESSAUTOMAT.
BORG HERMAGOR	HBLA-AMSTETTEN	LEBENSILFLE NÖ	TYROLIT
BORG-FELDBACH	HBLA-F.WIRTSCH.BERUFE	LEBENSILFLE ÖSTERREICH	UMDASCH IG. ELEKTRONIK
BORG-KREMS	HBLA-WIEN-IX	LEICA	UMWELTBERATUNG NÖ-SÜD
BORG-LAUTERACH	HBLA-WIEN-XIX	MALERSCHULE BADEN	UNIVERSALE
BORG-LINZ	HBLVA FÜR CHEMISCHE INDUSTRIE	MEDIZINISCHE PHYSIOLOGIE	UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK TU WIEN
BÖHLER	HEINISCH	MED.DIAGN.LABORATORIUM	UNI-BOKU
BRG-BRUCK/LEITHA	HEIZBETRIBE-WIEN	MENZEL GES.M.B.H.	UNI-BOKU-LANDTECHNIK
BRG-KAPFENBERG	HGLVA	MERCEDES BENZ ÖSTERREICH	UNI-BOKU-LEBENSMITTELTECHN.
BRG-KLAGENFURT	HIB-Höhere Internatssch.d.Bund	MICHTNER GESMBH.	UNI-BOKU-RAUMPLANUNG
BRG-LAA	HIGH TECH SERVICE	MÜLLEREIFACHSCHULE	UNI-GRAZ
BRG-LANDECK	HLA F. WIRTSCHAFTL.FRAUENBER.	NEWAG	UNI-GRAZ
BRG-LERCHENFELDERSTRASSE	HLBLA-HALLSTATT-MÖBELBAU	NÖ-LANDESREGIERUNG	UNI-INNSBRUCK
BRG-SALZBURG	HONEYWELL	OBERSCHULE FÜR GEOMETER	UNI-KLAGENFURT
BRG-SPITAL	HS-14	OCE-INNSBRUCK	UNI-LEOBEN(MONTAN-UNIVERSITÄT)
BRG-STOCKERAU	HS-23	OESE-EZ	UNI-LINZ
BRG-VIKTRING	HS-2-WOLFSBERG	ORF-EISENSTADT	UNI-LINZ Kath. Theol.Hoschsch.
BRG-VILLACH	HS-5-WOLFBERG	ORF-GRAZ	UNI-SALZBURG
BRG-VÖLKERMARKT	HS-ADMONT	ORF-INNSBRUCK	UNI-WIEN
BRG-WIEN-14	HS-FURTH	ORF-LIENZ	UNI-WIEN
BRG-WIEN-I	HS-KUFSTEIN	ORF-SALZBURG	UNI-WIEN INST. F. KIRCHENRECHT
BRG-WIEN-III	HS-LOCKENHAUS	ORF-WIEN	UNI-WIEN Inst.f.Pharmaz.Chemie
BRG-WIEN-V	HS-SULZ	OMV-SCHWECHAT	UNI-WIEN-EXPERIMENTALPHYSIK
BRG-WIEN-V	HS-TRIEBEN	OMV-XXI	UNI-WIEN-IX
BRG-WIEN-VI	HS-WEISSENBACH	OPTV	VAMED
BRG-WIEN-VII	HS-WOLKERSDORF-I	OPTV-FBA-III	VOEST ALPINE Industr.Anlag.bau
BRG-WIEN-XV	HTBLA LEONING	OPTV-FERNMELDEMONTEURSCHULE	VOEST-ALPINE OILFIELD-TECHNIK
BRG-WIEN-XVI	HTBLA-BRAUNAU	OPTV-FZA	VOEST-ALPINE-AUTOMOTIVE
BRG-WIEN-XVII	HTBLA-FERLACH	OPTV-PSK	VORSICHT HOCHSPANNUNG
BRG-WIEN-XXII	HTBLA-GRAZ	OPTV-PSK-AUTOMATION 2	WALDSCHULE-Wr.Neustadt
BR-BRG WIEN II	HTBLA-HOLLABRUNN	OPTV-RECHENZENTRUM	WANG ÖSTERREICH G.M.B.H
BUNDESAMT FÜR EICHWESEN	HTBLA-LINZ II	OPTV-X	WASSERSTRASSENDIR. Abt.Hydrogr
BUNDESAMT FÜR ZIVILLUFTFAHRT	HTBLA-SALZBURG	OPT-PZE-F BAU	WIENER BODENBEREITST.FOND
BUNDESANSTALT FÜR WEINBAU	HTBLA-VÖCKLABRUCK	ÖSTERR. LOTTO-TOTO GES.M.B.H	WIENER STADTWERKE
BUNDESBAUDIREKTION-WIEN	HTBLA-WELS	ÖSTERR. NATIONALBANK	WIENER VERKEHRSBETRIEBE
BUNDESLÄNDERVERSICHERUNG	HTBLA-WIEN-V	ÖSTERR.TAUBBLINDENZENTRUM	WIFI
BUNDESMINISTERIUM F.UKS	HTBLA-WIEN-XXII	OVE	WIFI-WIEN
BUNDESRECHENAMT	HTBLA-WOLFSBERG	PACKARD ELECTRIC	WILHELMINENSPIITAL
BVFA	HTBLVA-DORNBIRN	PASTORALAMT LINZ	WOHRER
CA	HTBLVA-GRAZ-GOSTING	PÄDAGOGISCHE AKADEMIE	WU-WIEN
CARITASHEIM TURMHOF	HTBLVA-KLAGENFURT	PÄDAGOGISCHES INSTITUT	YTONG
CENTER	HTBLVA-MODLING	PAD.AKAD.D.B.I.D.STMK.ÜBGS.HS	ZUCKERFORSCHUNGSINSTITUT.
CROSFIELD ELEKTRONICS	HTBLVA-RANKWEIL	PAD.INST.OBERÖSTERREICH	
DATA CRAFT NOWOTNY	HTBLVA-WIEN XIV	APS	
EDV-SCHULE	HTBLVA-WIEN-I	PHILIPS	